

## MARK ÜBER ...

### Mark Stevenson

PGA Playing  
und Teaching Pro

[www.mark-stevenson.de](http://www.mark-stevenson.de)

Beim **Südafrika-Urlaub** denkt jeder an Löwen, Elefanten, Safaris, Strände, gutes Essen – und natürlich Wein! Südafrika ist wirklich für die besten Rot- und Weißweine bekannt, zu einem sehr vernünftigen Preis. Aber für uns Golfverrückte gibt es auch einige der weltbesten Golfplätze. Die Liste ist so lang – wenn ich anfangen würde, über einen Platz zu schreiben, kommen mir sofort fünf, sechs andere in den Sinn und ich merke: Es ist viel zu lange her, dass ich zuletzt dort war!

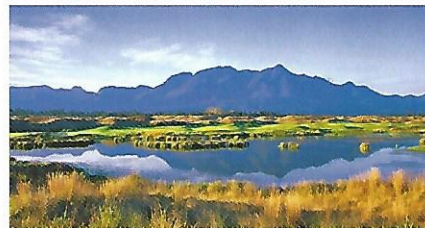
Der **Links-Course in Fancourt!** Obwohl Fancourt schon zwei tolle Golfplätze hatte, Montagu und Outeniqua, haben der deutsche Besitzer von Fancourt, Dr. Hasso Plattner, und die südafrikanische Golflegende Gary Player entschieden, einen Links-Course zu bauen. „The Links“ ist Nummer 1 in Südafrika und Nummer 34 in der Welt.

Er liegt im Inland, aber mit allen Aspekten eines wahren Links! Erst wirken die Fairways recht breit. Ok, denkst du am ersten Tee, das sieht nicht so schwer aus: ein Bunker rechts, leichtes Dogleg, das

sollte zu schaffen sein. Du schlägst ohne Birdie-Book, und schau: Der Ball rollt in die Mitte des Grüns, der Traum jedes Golfers! Aber dann wird der Traum zum Albtraum. The Links hat die unglaublichsten Achterbahn-Grüns, die ich je gespielt habe. Du kannst einen 10-Meter-Putt von links haben, und der geht leicht vors Loch. Kommst du aus zwei Metern von rechts: keine Chance, den Ball irgendwo nahe dem Loch zu platzieren. Wenn du von diesem Platz kommst und hast nur einen oder zwei Dreiputts gemacht, hast du großes Golf gespielt. Daher mein Rat: Halte dich an den Course Planner, halte dich fern vom Rough – und geh auf das Putting Green, bevor du Tee 1 betrittst!

Der **Simola Golf Club**, etwas außerhalb der kleinen Stadt Knysna – das ist ein Platz für die Träumer unter uns. Ich weiß, es klingt ziemlich lustig, wenn ein Golf-Pro so etwas schreibt. Aber wenn du Simola spielst, betrittst du tatsächlich eine andere Welt. Jack Nicklaus hat einen Kurs mit einigen der unglaublichsten Aussichten gebaut, die ich jemals auf einem Golfplatz erleben durfte. Der Platz ist nicht nur hervorragend gepflegt, die Fairways zur Perfektion getrimmt, die

### Simola Golf & Country Estate, Knysna



„The Links“ in Fancourt, George

Grüns wie ein weicher Teppich. Jack hat es auch geschafft, dass es auf dem Platz mäuschenstill bleibt, wenn kaum fünf Kilometer weiter der Wind pfeift. Der Platz ist nicht gerade lang, steht aber bei mir ganz oben auf der Liste für den nächsten Besuch.

Für **Pinnacle Point** fällt mir nur ein Wort ein: Wow! Das ist wirklich Links Golf in seiner schönsten Form. Ich durfte viele Links-Kurse in meinem Leben spielen, auf der ganzen Welt, aber hier in Mossel Bay liegt ein geschliffener Diamant. Auch ein eher kurzer Kurs, aber – es gibt immer ein „aber“! – der starke Wind an der Küste verlangt die richtige Wahl aus drei oder vier Schlägern, je nachdem, wie er weht. Mich erinnert er an Pebble Beach in Kalifornien. Nur, dass das Greenfee dort 500 Dollar beträgt und hier keine dreißig Euro. Ein Schnäppchen, würde ich sagen!

Und wenn du nachher bei einem erstklassigen Hauswein auf der Terrasse sitzt und auf den Platz und das Meer blickst: **Das ist das Himmelreich.**